

Kapital: fl. 7 200 000 (M. 12 342 888) in 6000 Aktien Em. I—VI (Nr. 1—6000) à fl. 1000 = M. 1714.29. Das urspr. A.-K. der Maschinenfabrik Augsburg zu fl. 600 000 wurde erhöht 1885 um fl. 300 000 (begeben zu 200%), 1888 um fl. 300 000 (begeben zu 300%), 1889 um fl. 1 200 000 (begeben zu 103%), 1897 um fl. 1 200 000 (begeben zu 200%), 1898 um fl. 2 400 000 (div.-ber. ab 1./7. 1898); von diesen wurden begeben fl. 1 200 000 an die Aktionäre der Maschinenbau-Actien-Ges. Nürnberg gegen Einlieferung ihrer M. 1 800 000 Aktien, u. weitere fl. 1 200 000 zum Kurs von 400% anderweitig. Die G.-V. v. 6./12. 1906 beschloss nochmalige Erhöhung des A.-K. um fl. 1 200 000 (auf fl. 7 200 000) in 1200 Aktien à fl. 1000 = M. 1714.29 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, angeboten den alten Aktionären vom 16./5.—5./6. 1907 5:1 zu 200%; Agio mit M. 1 928 000 in R.-F.

Anleihe: I M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1891. Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1896 durch jährl. Ausl. von nicht unter M. 50 000 in der G.-V. auf 2. Jan. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf dem grösseren Teile der Augsburger Immobil. Zahlst.: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank. Am 30./6. 1909 noch M. 1 352 500 in Umlauf. Kurs in Augsburg Ende 1896—1909: 102.50, 102.50, 101.25, 100.50, 98.50, 98, 100.70, 101.50, 101.60, 101.40, 100.25, 98.75, 99.25, 100.25%.

II M. 7 000 000 in 4% Oblig. von 1900, 6750 Stücke Lit. A (Nr. 1—6750) à M. 1000, 500 Stücke Lit. B (Nr. 1—500) à M. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 bis längstens 1944 im Wege der Verlos. oder Kündig. von mind. M. 175 000 jährl. Ausl. nach der ord. G.-V. auf 1./1.; ab 1904 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit halbjähr. Frist zulässig. Verj. der Stücke nach 10 J. (F.) Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf das Fabrikwesen in Gibitzenhof bei Nürnberg (ca. 29 ha gross), zu dessen Vergrößerung, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel die Aufnahme dieser Anleihe Ende 1899 beschlossen wurde. Treuhänder: Bayer. Disconto- u. Wechselbank früher P. C. Bonnet. Zahlst. wie bei Anleihe I. Noch in Umlauf am 30./6. 1909 M. 6 133 000. Kurs Ende 1902—1909: 100.70, 101.50, 101.60, 101.50, 100.25, 98.75, 99.25, 100.25%. Am 10./7. 1902 zu 100.25% in Augsburg eingeführt.

III. M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 24./3. 1908, Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Bayer. Disconto- u. Wechselbank in Augsburg u. durch Indoss. übertragbar; rückzahlbar zu 102%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1./1. 1914 bis spät. 1942 durch jährliche Auslos. nach der G.-V. (zuerst 1913) auf 1./1. (erstmalig 1914); ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Auf die Fabrikwesen in Augsburg u. Nürnberg verbandsweise an I. u. II. Rangstelle hypoth. sichergestellt. Der Erlös der Anleihe diente zur Vermehrung der Betriebsmittel. Verj. d. Coup.: 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlstellen: Wie bei Div. u. München: Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, Merck, Finck & Co. Kurs: Aufgelegt im Mai 1908 zu 99%. Notiert in Augsburg. Ende 1908—1909: 102.90, 103.50%.

Hypotheken: M. 555 800 zu 3% (am 30./6. 1909) von den Versicherungsanstalten Schwaben und Neuburg und Hessen auf die Arbeiterhäuser in Augsburg und Gustavsburg.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., höchstens 500 Stimmen auf einen Aktionär vereinigt.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 10% des A.-K., sodann Sonderrücklagen und besondere Abschreib., vertragsm. Anteile an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Anlagekti 40 822 697, Materialvorräte u. Halbfabrikate 28 505 336, Debit. 15 520 714, Kassa, Wechsel, Effekten u. Bankguth. 3 629 584, Avale 2 634 675. — Passiva: A.-K. 12 342 888, Partial-Oblig.-Kti: 4½% Anlehen v. 1908 5 000 000, 4% do. v. 1891 u. 1900 7 485 500, unerhob. Coup. von Oblig. u. Aktien 68 472, Hypoth. 555 800, R.-F. 11 528 000, Spez.-R.-F. 2 700 000 (Rückl. 200 000), Div.-R.-F. 1 600 000 (Rückl. 200 000), Amort.-Kto 18 049 963, Arb.-Sparkasse 1 631 023, Kredit. (einschl. M. 8 345 825 Anzahl.) 23 076 084, Wohlf.-Einricht.-Kti 1 642 641: (ausserdem 490 000 in Wertp. angelegt), Avale 2 634 675, an Arb.-Wohlfahrts-F. 100 000, Div. 2 376 000, Vortrag 421 959. Sa. M. 91 113 007.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 1 497 255, Gewinn 3 197 959. — Kredit: Vortrag 375 000, Bruttogewinn 4 320 214. Sa. M. 4 695 214.

Kurs der Aktien Ende 1886—1909: 310, 350, 393, 490, 315, 225, 236, 260, 277, 366, 384, 495, 495, 445, 330, 265, 260, 276, 294, 314, 311.50, 254, 254, 287%. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1885/86—1908/1909: 17½, 18⅔, 21, 23⅓, 18⅔, 16⅓, 11⅔, 11⅔, 14, 17½, 20, 23⅓, 24½, 24½, 23⅓, 15⅓, 12¼, 8¾, 10½, 13⅓, 17½, 19¼, 19¼, 19¼% (M. 330); (pro 1902/1903 unter Heranzieh. von M. 140 768 aus dem Div.-R.-F.). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Gen.-Dir. Komm.-Rat Heinr. von Buz, Augsburg; Gen.-Dir. Baurat Dr. ing. et phil. Anton v. Rieppel, Nürnberg; Direktoren: R. Buz, Dr. E. Guggenheimer, Augsburg; K. Barth, G. Lippart, Nürnberg; Stellv. A. Böllinger, M. Carstanjen, H. Hering, Gustavsburg.

Kollektiv-Prokuristen: Ludw. Bachmann, F. Brackemann, A. Deininger, F. Diemert, L. Endres, Dr. L. Freytag, Phil. Geiger, Dr. O. Gertung, Ober-Ing. J. Hanner, H. Höchner, H. Höchstetter, A. Hutzelmann, St. Käferlein, W. Kitz, G. Kleinmann, H. Klocker, L. Kopp, K. Kutzbach, J. Lauster, G. Marx, O. Mauritz, H. Meidlein, Phil. Menzel, C. Nitsche, G. Ott, H. Pfeiffer, Ober-Ing. H. Herrmann, H. Schlesinger, Ober-Ing. R. Weber, W. Weberbeck, Ober-Ing. Gg. Zimmermann.

Aufsichtsrat: (7—9) Vors. Komm.-Rat Max Schwarz, Stellv. Komm.-Rat Friedr. Haindl,